

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Bekanntgabe	Vorlage-Nr:	005/0003/2017
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	18.01.2017
ISEK Amberg Vorstellung der beauftragten Planungsgemeinschaft		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Neumüller, Bärbel		
Beratungsfolge	30.01.2017	Stadtrat

Sachstandsbericht:

Vorstellung des Planungsbüros ISEK

Das integrierte Stadtentwicklungskonzept, genannt ISEK wird als ortsbezogenes, räumliches Steuerungsinstrument eine fachübergreifenden Zusammenfassung aller Einzelaspekte der Stadtentwicklung und Leitlinie für die städtebauliche Entwicklung Ambergs sein.

Der Geltungsbereich umfasst die Gesamtstadt Amberg mit den bisher vorgesehenen Schwerpunktbereichen Altstadt und erweiterte Altstadt, Leopoldkaserne, Milchhofviertel und Stadtumbau West / Schlachthausstraße.

Das ISEK ist maßnahmenorientiert. Es definiert Handlungsfelder, Entwicklungspotentiale, Schwächen und Probleme, es zeigt Lösungen auf und stellt deren Umsetzung dar.

Es bildet weiterhin einen wichtigen Pflichtbestandteil der Städtebaufördergrundlage von Bund und Ländern, mit den Förderschwerpunkten

- Städtebaulicher Denkmalschutz
- Stärkung der Innenstadt,
- Soziale Stadt,
- Stadtumbau West
- Wiedernutzbarmachung von Flächen

Für die Erstellung war ein geeignetes Fachbüro für Architektur/ Stadtplanung/ Raumplanung zu beauftragen. Die Auswahl des Büros erfolgte mittels eines VOF-Verfahrens (Vergabe öffentlicher Dienstleistungen) und wurde bereits im Ferienausschuss am 18.08.2016 beschlossen.

Das beauftragte Büro **Dragomir Stadtplanung** aus München konnte hinsichtlich Kompetenz, Referenzbeispielen und geplanter Präsenz in Amberg überzeugen. Das Leistungsspektrum des Büros beinhaltet u.a. Stadt – und Landschaftsplanung, Vorbereitende Untersuchungen und ISEKs, Projektsteuerung und Moderation.

Das ISEK entsteht in Zusammenarbeit mit den Fachplanungsbüros isr – Institut für Stadt- und Regionalmanagement (Schwerpunkt Standortentwicklung und Einzelhandelskonzepte- bzw. Analysen) und TRANSVER (integrierte Verkehrsplanung und Nahmobilitätskonzepte).

Ein derartiges Konzept kann nur in Zusammenarbeit vieler Institutionen, Fachbehörden, mit der Stadtverwaltung und dem Stadtrat entstehen. Einen Schwerpunkt bildet auch die Beteiligung und Mitwirkung der Bürger.

Daher erfolgt im Anschluss eine Vorstellung der mit der Ausarbeitung des ISEK beauftragten Planungsbüros vor dem Stadtrat.

Das ISEK soll den Namen „**ISEK Amberg**“ tragen.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Alternativen:

Anlagen:

Markus Kühne, Baureferent